

Über *UNSERE NEUEN VERÖFFENTLICHUNGEN* werden wir von jetzt an im Börsenblatt öfter Bericht erstatten. Wir machen darauf aufmerksam, dass jedes Buch von uns mit Sorgfalt vorbereitet wird und dass wir nur Werke bringen, die inhaltlich wertvoll und in der Ausstattung gefällig sind. Wir können unsere Verlagswerke daher getrost der besonderen Beachtung des Sortimenters empfehlen.

Unsere schon vor längerer Zeit angekündigte deutsche Ausgabe der **Bekenntnisse von J. J. Rousseau**, von dem als Übersetzer rühmlichst bekannten **ERNST HARDT** aus dem Französischen übertragen, erscheint nun — später als wir gehofft — im Frühjahr d. J. in geschmackvoller, aparter Form zum Preise von ca. M. 10.— für das in Leder gebundene Exemplar. Nähere Angaben erfolgen kurz vor Erscheinen. Die Bedeutung dieses gewaltigen Buches dürfen wir als bekannt voraussetzen. Das Interesse für Rousseau ist wieder stark im Wachsen.

Vorher aber werden noch einige neuere deutsche Dichtungen erscheinen, über die wir im einzelnen hier berichten werden. Heute nennen wir nur: **Drei Einakter** von **Hermann Burte**, einem jungen eigenartigen Talent, aus dem Badischen, und einen Roman „**Die Schartenmättler**“ von **Hermann Kurz**, einem Schweizer, worin der Verfasser in der kräftigen, wortkargen Art der Leute seines Heimatdorfes das Schicksal eines knorrigen Bauers erzählt; ein Buch, das nicht verfehlen wird, Eindruck zu machen. — Auch diese zwei Bücher können erst in einigen Wochen erscheinen.

Wir benutzen die Gelegenheit, um auf unsern im November 1906 herausgegebenen Band, der im Trubel des Weihnachtsgeschäftes nicht die nötige Berücksichtigung erfahren konnte, nochmals aufmerksam zu machen, nämlich auf:

**Ludwig Tieck, Die Reise ins Blaue hinein.** Sechs romantische Novellen. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Wilh. Miessner. Umschlag und Initialen von Arthur Gratz. Brosch. M. 4.50 ord., in Halbleder M. 6.50 ord.

Dieses Buch ist broschiert und gebunden sehr geschmackvoll ausgestattet. Nicht nur Interessenten für schöne, im besonderen romantische Literatur, sondern auch **BÜCHERLIEBHABER** müssen auf diesen Band aufmerksam gemacht werden. Mit grossem Geschick hat der Herausgeber, ein guter Kenner Tiecks, diese Märchenovellen — des Dichters eigentliches Gebiet — ausgewählt; einige sind seit den fünfziger Jahren nicht wieder gedruckt worden. Für Schaufenster und Ladentisch eignet sich das Buch vorzüglich. — Um Ihnen nochmals Gelegenheit zu geben, diesen Tieckband auf Lager zu halten unter günstigen Bedingungen, liefern wir Exemplare, die bis zum 1. Februar d. J. bestellt werden, mit einem **Rabatt von 40%** (Einband M. 1.50 netto).

Firmen, die sich für unsern Verlag verwenden, werden wir stets gerne entgegenkommen. Ihre Bemühungen unterstützen wir durch häufige Inserate in geeigneten Blättern.

Mit Hochachtung

Berlin, im Januar 1907.

**Wiegandt & Grieben**  
(G. K. Sarasin.)